

dl
2.10.07
S. 13

Vorstöß aus der SPD für Autobahn statt neuer B 212

Ratsherr Häger fordert Trasse von A 281 Richtung Lemwerder / Kritik am Land

Die geplante Bundesstraße würde landwirtschaftliche Flächen zerstören. Häger fordert die betroffenen Landwirte im Bereich Ollener Feld zum Widerstand gegen eine neue B 212 auf.

VON MICHAEL KORN

GANDERKESEE. Im Konflikt um den Neubau der Bundesstraße 212 hat der Ganderkeseeer SPD-Ratsherr und Chef des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Heinz-Peter Häger, seine Forderung „Autobahn statt B 212 neu“ bekräftigt. Häger hatte diese Alternative in der Auseinandersetzung um die von Delmenhorst geforderte Stadtumgehung gegenüber dem dks ins Gespräch gebracht.

Der Politiker reagiert nach eigenen Worten „mit Unver-

ständnis“ auf die Planungen der niedersächsischen Landesregierung zum Neubau der B 212: „Wenn wie vorgesehen die südliche Trasse gewählt würde, würden in unnötiger Weise Wiesen und Felder zerschnitten. Der gesamte Ortsteil Deichhausen würde

von der Stadt Delmenhorst abgetrennt. Die Wiesen und Felder im Bereich des Ollener Feldes würden zerstört und auseinandergerissen. Unnötige Wegestrecken würden gebaut anstatt den kürzesten Weg zu wählen.“

Ab dem Kreuz A 281 in der

Nähe des Mühlenhauses sollte die Autobahn in Richtung Lemwerder weitergeführt werden bis zur Anbindung des Wesertunnels in Dedesdorf. Bei dieser Trassenvariante nördlich von Deichhausen bis Lemwerder über Berne nach Brake und Elsfleth könnten die Weserhäfen angebunden werden. Dieses würde für den Betrieb des zukünftigen Weser-Jade-Ports „eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der westlich der Weser liegenden Region bedeuten“. Mit großem Widerstand sollten sich nach Ansicht von Häger die von der B 212 neu betroffenen Landwirte in ihren Verbänden der niedersächsischen Landesregierung gegenüber zur Wehr setzen: „In der Hoffnung, dass die Vernunft obsiegt, muss die Diskussion geführt werden und nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg entschieden werden.“



Von der A 281 im Bremer Niedervieland aus sollte laut SPD-Ratsherrn Häger statt einer neuen B 212 eine Autobahn (gestrichelte Linie) in Richtung Lemwerder gebaut werden.